

## [Der Nachrichtendienst hat bestätigt, dass mit einer Verschärfung der Angriffe auf die Energieinfrastruktur zu rechnen ist](#)

13.08.2026

Wann könnte der Feind zu massiven Angriffen auf die Energieinfrastruktur greifen? Die Hauptabteilung für Aufklärung des Verteidigungsministeriums hat bestätigt, dass die Angriffe auf Energieanlagen, insbesondere auf die Gasinfrastruktur, ab Herbst zunehmen könnten.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Wann könnte der Feind zu massiven Angriffen auf die Energieinfrastruktur greifen? Die Hauptabteilung für Aufklärung des Verteidigungsministeriums hat bestätigt, dass die Angriffe auf Energieanlagen, insbesondere auf die Gasinfrastruktur, ab Herbst zunehmen könnten.

Darüber wird in einem Artikel von RBK Ukrajina mit dem Titel „Russland bereitet Angriffe auf die Gasversorgung vor: Reichen die Vorräte für den Winter aus und wie wird Swyrydenko ‚Naftohas‘ helfen?“ berichtet.

„Wir gehen davon aus, dass im Herbst und Winter neben den Anlagen zur Stromerzeugung und Wärmeversorgung auch das Gastransportsystem sowie Gasförderanlagen in den Oblasten Poltawa und Charkiw von Angriffen bedroht sein könnten“, erklärte Andrij Tschernjak, Sprecher der Hauptabteilung für Aufklärung des Verteidigungsministeriums.

Er wies zudem darauf hin, dass die Gefahr von Beschuss für die Infrastruktur bestehe, die die Entnahme von Gas aus den Speichern sowie den Gasimport aus Europa gewährleistet.

Zur Erinnerung: Die Ukraine hat bereits fast 14 Milliarden Kubikmeter Gas gespeichert, doch zusätzliche Importe sind dennoch erforderlich.

Dabei wurden die zuvor vom Energieminister Denys Schmyhal genannten 400 Millionen Euro lediglich als Mindestbetrag für die Beschaffungen bezeichnet.

Außerdem vermutete Schmyhal, dass sich Russland in diesem Winter auf Angriffe auf die Wasserversorgung konzentrieren könnte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 224

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.